

# Niederschrift über die 14. Sitzung des Rates der Stadt Coesfeld am 23.06.2022, 18:00 Uhr, Sitzungssaal im Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

## Anwesenheitsverzeichnis

Bemerkung

<b>Vorsitz</b>		
Frau Eliza Diekmann	parteilos	
<b>Ratsmitglieder</b>		
Frau Sarah Albertz	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Sami Bouhari	SPD	
Herr Thomas Bücking	CDU	
Frau Nicole Dicke	Pro Coesfeld	
Herr Michael Clemens Heinrich Fabry	FDP	
Frau Ulrike Fascher	CDU	
Herr Christoph Fels	CDU	
Herr Josef Flögel	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Dieter Goerke	Aktiv für Coesfeld	
Herr Günter Hallay	Pro Coesfeld	
Herr Michael Heiming	SPD	
Herr Alois Homann	CDU	
Herr Bernhard Kestermann	CDU	
Herr Dr. Heinrich Kleinschneider	CDU	
Herr Markus Köchling	CDU	
Herr André Kretschmer	SPD	
Frau Angela Kullik	FAMILIE	ANwesend bis TOP Ö16
Herr Bernhard Lammerding	CDU	
Herr Christoph Micke	CDU	
Herr Tobias Musholt	CDU	
Frau Annegret Nawrocki	FDP	
Herr Ralf Nielsen	SPD	
Herr Benedikt Öhmann	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Erich Prinz	Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Barbara Sieverding	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Peter Sokol	Aktiv für Coesfeld	
Herr Thomas Stallmeyer	SPD	
Herr Marcel Stratmann	FAMILIE	Anwesend bis TOP Ö 28
Herr Gerrit Tranel	CDU	
Herr Georg Veit	Pro Coesfeld	
Herr Lars Vogel	CDU	

Frau Patricia Vogel	Pro Coesfeld	
Frau Inge Walfort	SPD	
Herr Johannes Warmbold	CDU	
Herr Lutz Wedhorn	CDU	
Herr Christoph Wolfers	Bündnis 90/Die Grünen	
<b>Verwaltung</b>		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Frau Marie Bongers	FB 10	
Herr Christoph Thies	II. Beigeordneter	

Schriftführung: Frau Marie Bongers

Frau Eliza Diekmann eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 20:10 Uhr.

Frau Dicke stellt den Antrag den TOP N2 „Bericht zur energiepolitischen Lage“ an das Ende des nicht-öffentlichen Teils zu setzen. Hierüber herrscht Einvernehmen.

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Mitteilungen der Bürgermeisterin
- 3 Antrag der Fraktion Familie i.S. Bauvorhaben  
Vorlage: 169/2022
- 4 Antrag der CDU-Fraktion bezügl. Aufschlüsselung von Beratungskosten  
Vorlage: 172/2022
- 5 Antrag der SPD-Fraktion auf Anbringung von Notrufschildern an Ruhebänken  
Vorlage: 164/2022
- 6 Testung von integrierten Fensterlüftern an Coesfelder Schulen - Zwischenbericht  
Vorlage: 072/2022/1
- 7 Neues Nutzungskonzept für das Natz-Thier-Haus  
Vorlage: 137/2022
- 8 Aufstellung eines Trinkbrunnens (LEADER-Projekt)  
Vorlage: 161/2022
- 9 Gewährung eines Zuschusses für den Betrieb der Coesfelder Tafel  
Vorlage: 159/2022
- 9.1 Gewährung eines Zuschusses für den Betrieb der Coesfelder Tafel  
Vorlage: 159/2022/1
- 9.2 Gewährung eines Zuschusses für den Betrieb der Coesfelder Tafel  
Vorlage: 159/2022/2
- 10 Vorübergehende Ausweitung des Vertrages mit dem Deutschen Roten Kreuz über die soziale Betreuung von Flüchtlingen in Coesfeld  
Vorlage: 160/2022
- 11 Klimagerechte Bauleitplanung  
Vorlage: 138/2022
- 12 Arbeitsgruppe zum Thema Nachverdichtung - Weiteres Vorgehen  
Vorlage: 140/2022
- 13 Kapuzinerquartier: Letter of Intent - Stadt Coesfeld und evangelische Kirchengemeinde Coesfeld  
Vorlage: 145/2022
- 14 Präzisierungen zum Ratsbeschluss "Spannungsfeld Beschattung von Solaranlagen durch Bäume"  
Vorlage: 149/2022
- 15 Heimathaus Lette - Kostenberechnung  
Vorlage: 154/2022
- 16 Heimathaus Lette - Kostenberechnung  
Vorlage: 154/2022/1
- 16.1 Heimathaus Lette - Kostenberechnung  
Vorlage: 154/2022/2

- 17 Soziale Betreuung von Obdachlosen in städtischen Obdachlosenunterkünften (Betreuungsangebot für Menschen in prekären Lebenslagen) sowie Vorstellung der Landesinitiative "Endlich ein Zuhause"  
Vorlage: 155/2022
- 18 DIEK-Projekt: Umgestaltung Alter Kirchplatz Entscheidung über die Beauftragung des Fontänenfeldes  
Vorlage: 156/2022
- 18.1 DIEK-Projekt: Umgestaltung Alter Kirchplatz Entscheidung über die Beauftragung des Fontänenfeldes  
Vorlage: 156/2022/1
- 18.2 DIEK-Projekt: Umgestaltung Alter Kirchplatz Entscheidung über die Beauftragung des Fontänenfeldes  
Vorlage: 156/2022/2
- 19 Errichtung einer Bewegungshalle mit Kunstrasenplatz durch die SG Coesfeld 06 e.V. hinter den Dreifachturnhallen; Verwendung der Sportpauischale  
Vorlage: 114/2022
- 20 Zuschuss zum Trägeranteil hier: DRK Kinderwelt in Coesfeld gGmbH  
Vorlage: 074/2022
- 21 Änderung der Schulbezeichnung "Mira-Lobe-Schule, Städtische Schule für Kranke" im Einklang mit dem 16. Schulrechtsänderungsgesetz  
Vorlage: 106/2022
- 22 Jahresabschluss des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld für das Wirtschaftsjahr 2021  
Vorlage: 143/2022
- 23 Entlastung des Betriebsausschusses des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld für das Wirtschaftsjahr 2021  
Vorlage: 142/2022
- 24 Zuleitung des Jahresabschlussentwurfes 2021 des Sonderhaushaltes der Stiftung Vikarie Meiners  
Vorlage: 163/2022
- 25 Jahresabschluss der Wirtschaftsbetriebe, Stadtwerke, Bäder- und Parkhausgesellschaft, omnion sowie Wahrnehmung von Informations- und Prüfrechten gem. § 112 GO NRW  
Vorlage: 174/2022
- 26 Jahresabschluss 2021 der Emergey Führungs- und Prüfungsgesellschaft sowie Wahrnehmung von Informations- und Prüfungsrechten gem. § 112 GO NRW  
Vorlage: 179/2022
- 27 Stellenplanerweiterung 2022  
Vorlage: 165/2022
- 28 Bericht über die energiepolitische Lage  
Vorlage: 170/2022
- 29 Anfragen

#### **Nicht öffentliche Sitzung**

- 1 Mitteilungen der Bürgermeisterin

- 2 Sicherstellung der Energie- und Wasserversorgung der Coesfelder Haushalte und Unternehmen durch die Stadtwerke Coesfeld  
Vorlage: 171/2022
- 3 Beteiligung der Stadtwerke GmbH an der neu zu gründende Serverland GmbH  
Vorlage: 173/2022
- 4 Übernahme von modifizierten Ausfallbürgschaften für den TSV Coesfeld, Dülmen u. Umgebung e. V.  
Vorlage: 168/2022
- 5 Tausch von Grundstücksflächen  
Vorlage: 355/2021
- 6 Anfragen

## Erledigung der Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

TOP 1	Einwohnerfragestunde
-------	----------------------

Es liegen keine Anfragen von Einwohner:innen vor.

TOP 2	Mitteilungen der Bürgermeisterin
-------	----------------------------------

Herr Beigeordneter Thies erläutert den aktuellen Stand bezüglich der Zahlen, der Geflüchteten in Coesfeld: Seit dem 01.03.2022 sind 317 Geflüchtete, davon 290 aus der Ukraine nach Coesfeld gekommen. 30 Geflüchtete aus der Ukraine sind verzogen bzw. in ihre Heimat zurückgekehrt. Die Anzahl der Zuweisungen habe zuletzt wieder deutlich zugenommen. Aus diesem Grund würden weiterhin Bemühungen zur Wohnraumakquise (verstärkt) stattfinden. Herr Thies bittet noch einmal all diejenigen, die über Wohnungen verfügen oder Immobilien kennen oder besitzen, welche auch vorübergehend für die Unterbringung von Flüchtlingen hergerichtet werden können, sich bei der Stadtverwaltung zu melden. Was die Beschulung von Kindern und Jugendlichen aus der Ukraine betreffe, so teilt er aus der Besprechung mit den Schulleitungen vom 15.06.2022 folgendes mit:

- Eine Zuweisung zu den Schulen erfolgt über das Schulamt des Kreises Coesfeld.
- Grundsätzlich konnte die Beschulung in den Schulbetrieb integriert werden.
- Alle Kinder konnten bislang beschult werden.
- Aufgrund von zum Teil sehr großen Klassen stoßen manche Schulen in bestimmten Altersgruppen an Kapazitätsgrenzen und mussten vereinzelt dem Schulamt rückmelden, dass Kinder in den bestimmten Altersklassen nicht mehr aufgenommen werden können. Auch wenn teilweise solche Grenzen erreicht wurden, wurden immer Lösungen hinsichtlich der Beschulung der Kinder gefunden.
- Insgesamt bedeute die gesamte Situation einen deutlichen Mehraufwand für die Schulen: Da das Personal gleich bleibe, die Klassen aber immer größer würden, führe dies schlussendlich zu einem schlechteren Personalschlüssel.
- Teilweise sei bei einigen Schüler:innen ein geringerer Integrationswille erkennbar, da der starke Wunsch bestehe, möglichst zeitnah in die Heimat zurückzukehren.

Frau Bürgermeisterin Diekmann teilt mit, dass Herr Dieter Goerke mit Ablauf dieses Monats sein Ratsmandat ablege. Sie dankt ihm für die konstruktive Zusammenarbeit und für sein langjähriges Engagement für die Coesfelder Bürger:innen und Bürger.

TOP 3	Antrag der Fraktion Familie i.S. Bauvorhaben Vorlage: 169/2022
-------	---

Frau Kämmerin Wennemers teilt mit, dass der Wunsch der Politik bestehe, alle Bauprojekte aufzulisten. Sie sagt, dass die Verwaltung in der Zwischenzeit geguckt habe, wie man diesem Wunsch – mit Blick auf die personellen und zeitlichen Kapazitäten- gerecht werden könne. Es handele sich um ca. 70 Maßnahmen, die es aufzulisten gelte.

Herr Musholt betont, dass die Politik, entgegen der Aussage der Allgemeinen Zeitung, nicht über jedes Projekt ganz neu entscheiden werde, sondern das aber zumindest jedes Projekt noch einmal in den Augenschein genommen werde.

Frau Kullik macht deutlich, dass die Politik bis jetzt noch nichts Schriftliches in dieser Sache von der Verwaltung erhalten habe. Dieser Antrag sei als gemeinsames Zeichen der Politik an die Verwaltung zu sehen.

#### **Beschlussvorschlag der Fraktion Familie:**

1. Die Verwaltung wird angewiesen, bis zum 30.09.2022 eine aktuelle Kostenaufstellung aller Bauprojekte dem Rat zur Verfügung zu stellen.
2. Der Rat entscheidet auf Grundlage der Kostenaufstellung, wie mit diesen Projekten mit Blick auf die Entwicklung der Haushaltssituation zu verfahren ist.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	19	0	18

TOP 4	Antrag der CDU-Fraktion bezügl. Aufschlüsselung von Beratungskosten Vorlage: 172/2022
-------	--

Frau Bürgermeisterin Diekmann erläutert, dass es im laufenden Geschäft der Verwaltung immer wieder Angelegenheiten gebe, die die Verwaltung extern beauftragen lasse oder dies zum Teil auch beauftragen müsse; wie bspw. wenn es um Angelegenheiten der Feuerwehr oder des ASD geht. Im Vergleich zu anderen Kommunen beauftrage die Stadt Coesfeld unterdurchschnittlich viele externe Beratungen.

Herr Stadtbaurat Backes teilt mit, dass die Materie im Planungsbereich rechtlich immer komplexer werde. Besonders im Hochbau würden Anforderungen immer höher. Für eine formelle und fachlich korrekte Durchführung von Verfahren, sei eine externe Beratung zum Teil zwingend von Nöten.

Herr Tranel sagt, dass er dies für den Baubereich durchaus nachvollziehen könne. Für diesen Bereich seien zudem in den Vorlagen immer detaillierte Auflistungen der externen Beratungskosten vorhanden. Er teilt ergänzend mit, dass es viele Arbeitskreise gebe, für die zum Teil externe Moderator:innen engagiert werden. Besonders dieser Bereich, der Moderation und des Coachings durch Externe habe in der letzten Zeit zugenommen

Herr Stadtbaurat Backes erklärt, dass -wenn mehr Bürgerbeteiligung gewünscht sei- auch mehr Verfahren benötigt würden. Er teilt ergänzend mit, dass die Stadtverwaltung für die Bürger:innen oft nicht als unparteiliche Akteurin gesehen werde, weshalb ein neutraler externer Berater oft als sinnvoll erscheint. Herr Backes ergänzt, dass die Verwaltung einmal auflisten könne, wo und bei welchen Angelegenheiten entsprechend investiert wird, und wo nicht.

Herr Hallay merkt an, dass eine Aufstellung als einzelnes Dokument keinen Sinn ergebe. Es bedürfe eines Vergleichs der Kostenentwicklung zu den vergangenen Jahren. Zudem müsse dargestellt werden, wie teuer die Beratung für die einzelnen Projekte sei und welche Investitionsvolumen diese Projekte umfassen.

Herr Tranel betont, dass es der CDU Fraktion darum gehe Transparenz zu schaffen. Es gebe hier auch keine zeitliche Vorgabe in dem Antrag der Fraktion. Er sagt, dass es auch reiche, wenn die Angaben mit Einstieg in die Haushaltsberatungen für den Haushalt 2023 vorlägen.

Frau Bürgermeisterin Diekmann erläutert, dass die Budgets entsprechende Aufstellungen zu Beratungskosten enthalten.

Herr Prinz macht das große Vertrauen der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen in die Verwaltung deutlich.

Herr Musholt merkt an, dass es die Aufgabe des Rates sei, die Verwaltung in ihrem Handeln zu kontrollieren. Damit diese Aufgabe ausgeführt werden könne, brauche man entsprechende Informationen.

Frau Bürgermeisterin Diekmann weist erneut darauf hin, dass grundsätzlich alle Zahlen transparent im Haushalt einzusehen seien und es sich hier um ein Geschäft der laufenden Verwaltung handele.

Frau Kullik sagt, dass wenn die einzelnen Projekte auf den Prüfstand gestellt würden, dies auch mit den Beratungskosten erfolgen solle. Die Fraktion Familie werde den Antrag unterstützen.

Herr Goerke sagt, dass dieser Antrag nur eine Menge Arbeit mache; und dass in Zeiten, in denen das Personal so oder so ausgedünnt sei. Alle entsprechenden Mittel und Kosten stünden im Haushalt und seien dort einsehbar.

Auch Herr Nielsen betont, dass alle Informationen bereits im Haushalt oder in seinerzeit gefassten Beschlüssen aufgeführt seien. Die SPD Fraktion werde nicht zustimmen.

Herr Tranel bittet die Verwaltung die Zahlen aufzubereiten, sodass eine entsprechende Liste den Ratsmitgliedern vorliegt. Dies würde den Ratsmitgliedern ihre Arbeit immens erleichtern.

Herr Fabry teilt mit, dass die FDP-Fraktion den Antrag als überflüssig ansehen und sich aus diesem Grund enthalten werde.

Frau Bürgermeisterin Diekmann erläutert noch einmal das Angebot, dass die Mitglieder des Verwaltungsvorstandes bei Fragen immer bereit seien auch an Fraktionssitzungen teilzunehmen.

Herr Hallay bittet darum, dass in Zukunft die anfallenden Beratungskosten immer direkt in den entsprechenden Vorlagen aufgeführt werden.

#### **Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion:**

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Kostenaufstellung aller externen Beratungen sowie der eingekauften Dienstleistungen zu erstellen und dem Haupt- und Finanzausschuss zu berichten.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	16	19	2

TOP 5 Antrag der SPD-Fraktion auf Anbringung von Notrufschildern an Ruhebänken  
Vorlage: 164/2022

**Beschlussvorschlag:**

Beschlussvorschlag (der SPD):

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie die Ruhebänke im Stadtgebiet markiert werden können, damit bei Notfällen jeglicher Art der Notrufleitstelle bei der Polizei und Feuerwehr mit der Kennzeichnung ein genauer Standort für eine schnelle Hilfeleistung übermittelt werden kann.

Beschlussvorschlag (Alternativer Vorschlag der Verwaltung):

Im Außenbereich des Stadtgebiets Coesfeld wird ein Notfall-Schildersystem zur schnelleren Hilfeleistung bei Notfällen eingeführt. Die Beschilderung soll vorrangig an vorhandenen Sitz- und Ruhebänken erfolgen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Beschlussvorschlag der SPD	Keine Abstimmung		
Beschlussvorschlag der Verwaltung	37	0	0

Es wurde lediglich über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abgestimmt.

TOP 6 Testung von integrierten Fensterlüftern an Coesfelder Schulen - Zwischenbericht  
Vorlage: 072/2022/1

Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Herr Dr. Kleinschneider erläutert, dass der Hintergrund des Antrages sei, dass die Belüftungssituation im Sommer eine andere sei als im Winter. Interessant sei zu erfahren, wie man die gewonnenen Erkenntnisse entsprechend übertragen kann.

TOP 7 Neues Nutzungskonzept für das Natz-Thier-Haus  
Vorlage: 137/2022

**Beschlussvorschlag (geändert):**

Es wird beschlossen, dem Rat zu empfehlen

1. den Vorschlag der Verwaltung zur Vorgehensweise hinsichtlich einer neuen Nutzung des Natz-Thier-Hauses anzunehmen.

2. dass auch zukünftig im Natz-Thier-Haus die bisherigen Ausstellungsthemen entsprechend der Bestimmungen des Testamentes berücksichtigt werden *müssen*.
3. dass, sobald ein neues Nutzungskonzept besteht, die Einbeziehung der bisherigen Ausstellungsthemen museal umgesetzt werden und dafür – falls keine Fördergelder bewilligt werden sollten – im notwendigen und angemessenem Umfang Haushaltsmittel eingesetzt werden.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	37	0	0

TOP 8	Aufstellung eines Trinkbrunnens (LEADER-Projekt) Vorlage: 161/2022
-------	---

Herr Öhmann betont, dass dies ein super Projekt sei. Er spreche sich jedoch dafür aus, bei diesem Projekt mit dem Sparen anzufangen.

Herr Wolfers fragt, warum das Projekt so teuer sei. Da die Gesamtkosten hier aber nicht so hoch seien, werde er sich für das Projekt aussprechen.

Frau Bürgermeisterin Diekmann erklärt, dass die Stadt Coesfeld für lediglich einen Brunnen aufkommen werde. Dadurch dass es sich hier um einen gemeinsamen Antrag handle, habe man Geld gespart. Man bewege sich hier in einem gängigen Kostenrahmen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Es wird beschlossen, das Projekt „Trinkwasserbrunnen“ im Rahmen des LEADER-Programms „Baumberge“ zu realisieren. Die erforderlichen Eigenmittel i.H.v. 7.350 Euro werden in den Haushalt 2023, Produkt Citymanagement 01.21, eingestellt. Die Verwaltung wird ermächtigt, eine entsprechende Kofinanzierungsvereinbarung abzuschließen.

Mittel für die jährliche Wartung und für die regelmäßige Überprüfung der Wasserqualität belaufen sich auf ca. 800,00 Euro. Die Mittel sind ab 2023 in den Haushalt einzustellen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	35	2	0

TOP 9 Gewährung eines Zuschusses für den Betrieb der Coesfelder Tafel  
Vorlage: 159/2022

Da es zu diesem Tagesordnungspunkt zwei Ergänzungsvorlagen gibt, wir in diesem Falle lediglich der Beschluss der Vorlage 159/2022 zur Abstimmung gebracht.

Frau Bürgermeisterin Diekmann dankt der Coesfelder Tafel für ihre Arbeit und das Engagement.

TOP 9.1 Gewährung eines Zuschusses für den Betrieb der Coesfelder Tafel  
Vorlage: 159/2022/1

Da es zu diesem Tagesordnungspunkt zwei Ergänzungsvorlagen gibt, wir in diesem Falle lediglich der Beschluss der Vorlage 159/2022 zur Abstimmung gebracht.

TOP 9.2 Gewährung eines Zuschusses für den Betrieb der Coesfelder Tafel  
Vorlage: 159/2022/2

**Beschlussvorschlag:**

Der Tafel Coesfeld gem. Betriebs-GmbH wird im Jahr 2022 für den Betrieb der Coesfelder Tafel ein Strukturzuschuss in Höhe von 8.000 € gewährt.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	37	0	0

TOP 10 Vorübergehende Ausweitung des Vertrage mit dem Deutschen Roten Kreuz über die soziale Betreuung von Flüchtlingen in Coesfeld  
Vorlage: 160/2022

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Verwaltung wird beauftragt, den zwischen der Stadt Coesfeld und dem DRK Kreisverband Coesfeld e.V. bis zum 31.12.2023 geschlossenen Vertrag über die Wahrnehmung der sozialen Betreuung von Flüchtlingen in der Stadt Coesfeld dahingehend zu erweitern, dass die soziale Betreuung von Flüchtlingen bis zum 31.12.2023 durch das DRK mit insgesamt vier Vollzeitstellen vorgenommen wird.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Bundesfreiwilligendienststelle auszuschreiben und zu besetzen. Diese Person soll im Bereich der Betreuung von Flüchtlingen in der Stadt Coesfeld beim DRK eingesetzt werden.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	37	0	0

TOP 11 Klimagerechte Bauleitplanung  
Vorlage: 138/2022

**Beschlussvorschlag 1:**

Es wird beschlossen, auf Grundlage des Mehrebenensystems und den Steckbriefen der Stadt Hamm verbindliche Standards für eine klimawandelgerechte Bauleitplanung in Coesfeld zu erarbeiten, die zunächst in der erweiterten Arbeitsgruppe Nachverdichtung + Klima beraten werden, bevor sie als Selbstbindungsbeschluss dem Rat vorgelegt werden.

Die 2018 gegründete AG Nachverdichtung um das Themenfeld Klima erweitert, die Zusammensetzung der Teilnehmer:innen aus den 2020 gewählten Ratsmitgliedern ist durch die Fraktionen neu zu bestimmen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	37	0	0

TOP 12 Arbeitsgruppe zum Thema Nachverdichtung - Weiteres Vorgehen  
Vorlage: 140/2022

Der Rat nimmt den Inhalt der Vorlage zur Kenntnis.

TOP 13 Kapuzinerquartier: Letter of Intent - Stadt Coesfeld und evangelische Kirchengemeinde Coesfeld  
Vorlage: 145/2022

Frau Albertz erkundigt sich, weshalb in den Letter of Intent nicht eingearbeitet wurde, dass das Grundstück nicht zwingend verkauft werden muss, sondern dass auch eine Erbpacht-Regelung möglich sei.

Frau Bürgermeisterin Eliza Diekmann sichert zu, dass der Letter of Intent dahingehend geändert wird, dass hier nicht nur die Möglichkeit des Verkaufs des Grundstücks, sondern auch die Überlassung auf einer Erbpachtgrundlage besteht.

**Beschlussvorschlag 1:**

Der Letter of Intent der Stadt Coesfeld und evangelischen Kirchengemeinde soll durch beide Partnerinnen unterzeichnet werden und die Grundlage für einen rechtlich bindenden Vertrag zur gemeinsamen Entwicklung des Kapuzinerquartiers bilden.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	37	0	0

TOP 14	Präzisierungen zum Ratsbeschluss "Spannungsfeld Beschattung von Solaranlagen durch Bäume" Vorlage: 149/2022
--------	--

Frau Bürgermeisterin Diekmann liest die im Umweltausschuss geänderten Beschlussvorschläge vor.

Herr Tranel fragt, wann man genau von öffentlichen und wann von privaten Flächen rede. Ein Baum auf dem Lidl-Parkplatz sei für die CDU-Fraktion bspw. ein öffentlicher Baum. Bäume in Privatgärten sollten von der Regelung aber selbstverständlich nicht betroffen sein.

Herr Stadtbaurat Backes erklärt, dass hier nur die Rede von Bäumen im öffentlichen Raum sei. Einen Sonderfall gäbe es hier, wenn die Bäume im Bebauungsplan festgelegt seien. Herr Backes betont, dass nie ein Baum im privaten Bereich gemeint sei.

Herr Bücking merkt an, dass der Punkt 1 der Vorlage obsolet sei und dass der Punkt 2 einen Generalverdacht implementiere.

Dies verneint Herr Backes und teilt mit, dass solch eine Art der Ersatzpflanzung bereits vorgekommen sei.

Herr Prinz stellt gem. § 13 Abs. 1 Buchst. d) der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Coesfeld den Antrag, den Punkt von der Tagesordnung abzusetzen.

#### **Beschlussvorschlag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen:**

Es wird beschlossen, den Punkt von der Tagesordnung abzusetzen und die Angelegenheit zu vertagen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Coesfeld beschließt den Beschluss vom 07.04.2022 zum Thema "Spannungsfeld Beschattung von Solaranlagen durch Bäume", um die Punkte 1.) – 7.) dieser Vorlage unter „Einheitliche Vorgehensweise bei der Bearbeitung eines Antrages“ zu ergänzen. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Verfahrensanweisung zu erstellen und Anträge entsprechend zu bearbeiten.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	37	0	0
Ursprünglicher Beschluss- vorschlag	Keine Abstimmung		

TOP 15 Heimathaus Lette - Kostenberechnung  
Vorlage: 154/2022

Herr Dr. Kleinschneider meldet sich nach Aufruf des Tagesordnungspunktes für befangen gem. § 31 GO NRW.

Der Rat nimmt den Inhalt der Vorlage zur Kenntnis.

TOP 16 Heimathaus Lette - Kostenberechnung  
Vorlage: 154/2022/1

Frau Kullik hat vor Aufruf dieses Tagesordnungspunktes die Sitzung verlassen.

Herr Dr. Kleinschneider meldet sich nach Aufruf des Tagesordnungspunktes für befangen gem. § 31 GO NRW. Er nimmt weder an der Beratung noch an der Abstimmung teil.

Frau Dicke teilt mit, dass die Fraktion Pro Coesfeld das Projekt zurückgestellt wissen möchte. Die Fraktion wolle zunächst eine Kostenaufstellung aller Projekte vorliegen haben. Frau Dicke betont, dass die Fraktion die Arbeit der Bürger:innen sehr schätze. Man müsse nun aber prüfen, welche Bauprojekte eine hohe Priorität haben.

Prinz sagt, dass die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen dem Beschlussvorschlag 1 zustimmen werde.

Herr Kestermann teilt mit, dass die CDU dem Beschlussvorschlag 2 und 3 zustimmen werde. Er sagt, dass es sich hier um das erste ursprüngliche Projekt des DIEK handle. Der Vertrauensschutz der Letteraner Bürger:innen müsse hier beachtet werden.

Auch die SPD und FDP sprechen sich für das Projekt aus.

Herr Goerke fragt, ob die Fördermöglichkeit entfalle, wenn das Projekt erst einmal pausiert werde.

Herr Stadtbaurat Backes erklärt, dass eine Abrechnung bis zum 31. Dezember erfolgen müsse. Entweder man führe das Projekt jetzt durch oder man erhalte keine Förderung

**Beschlussvorschlag:**

- 1) Es wird beschlossen, das Projekt „Erweiterung und Umbau des Heimathauses Lette“ aufgrund der Kostensteigerung zurückzustellen. Die notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen der kommenden Jahre sind durch die Verwaltung durchzuführen, um den Weiterbetrieb des Gebäudes zu gewährleisten.
- 2) Es wird beschlossen, das Projekt „Erweiterung und Umbau des Heimathauses Lette“ fortzuführen. Die notwendigen zusätzlichen Mittel sind für das Haushaltsjahr 2023 anzumelden.
- 3) Es wird beschlossen, die Maßnahmen zur möglichen Einsparung von Mitteln i. H. v. 234.000 € innerhalb des Projektes weiterhin umzusetzen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>Befangen</b>
Beschlussvorschlag 1	12	22	1	1
Beschlussvorschlag 2	22	12	1	1
Beschlussvorschlag 3	22	12	1	1

TOP 16.1 Heimathaus Lette - Kostenberechnung  
Vorlage: 154/2022/2

Der Inhalt der Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 17 Soziale Betreuung von Obdachlosen in städtischen Obdachlosenunterkünften (Betreuungsangebot für Menschen in prekären Lebenslagen) sowie Vorstellung der Landesinitiative "Endlich ein Zuhause"  
Vorlage: 155/2022

#### **Beschlussvorschlag:**

Die individuelle Beratung und Betreuung der Bewohner der städt. Obdachlosenunterkünfte ist weiterhin notwendig. Aus diesem Grunde soll die Beauftragung des IBP e.V. unbefristet verlängert werden. Die Verwaltung wird beauftragt, die Vereinbarung mit dem Verein zu schließen. Die Vereinbarung soll halbjährlich zum 30.06. und 31.12. eines Jahres mit einer Frist von drei Monaten kündbar sein. Die Kosten für das Betreuungsangebot für Menschen in prekären Lebenslagen betragen jährlich ca. 12.700 € und können in 2022 im Rahmen des Budgets gedeckt werden. Sofern das Projekt über das Jahr 2022 fortgeführt wird, müssen die Kosten in den Haushalt eingestellt werden.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	36	0	0

TOP 18 DIEK-Projekt: Umgestaltung Alter Kirchplatz Entscheidung über die Beauftragung des Fontänenfeldes  
Vorlage: 156/2022

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat beschließt den Auftrag zur Umgestaltung des „Alten Kirchplatzes“ im Ortsteil Lette nicht um das Fontänenfeld zu erweitern. Das beauftragte Büro nts wird beauftragt eine alternative Oberflächengestaltung vorzuschlagen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	10	26	0

TOP 18.1 DIEK-Projekt: Umgestaltung Alter Kirchplatz Entscheidung über die Beauftragung des Fontänenfeldes  
Vorlage: 156/2022/1

Der Rat nimmt den Inhalt der Vorlage zur Kenntnis.

TOP 18.2 DIEK-Projekt: Umgestaltung Alter Kirchplatz Entscheidung über die Beauftragung des Fontänenfeldes  
Vorlage: 156/2022/2

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

Es wird für den Fall, dass auf das Fontänenfeld nicht verzichtet werden soll empfohlen, dass auf die Akzentbeleuchtung vorläufig verzichtet wird. Vorbereitungen für eine spätere Nachrüstung sollen getroffen werden.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	35	1	0

TOP 19 Errichtung einer Bewegungshalle mit Kunstrasenplatz durch die SG Coesfeld 06 e.V. hinter den Dreifachturnhallen; Verwendung der Sportpauschale  
Vorlage: 114/2022

**Beschlussvorschlag:**

1. Es wird beschlossen, dem Bau der Bewegungshalle mit zwei Räumen und integrierter Geschäftsstelle der SG Coesfeld 06 e.V. einschließlich Stellplatzfläche und Kunstrasenplatz nach Flächentausch (vgl. Vorlage 355/2021) im Bereich hinter den Dreifachturnhallen am Darfelder Weg zuzustimmen.
2. Die Finanzierung der Neubaumaßnahme „Bewegungshalle mit zwei Räumen“ soll mit 320.000 € zu Lasten der Sportpauschale erfolgen, die für die Jahre 2022 bis 2025 mit je 80.000 € belastet wird. Die Mittel werden dem Verein jeweils in den genannten Haushaltsjahren als Baukostenzuschuss gezahlt. Die Mittel aus der Sportpauschale ab 2023 finanziert der Verein vor. Die weiteren Finanzierungsmittel stellt der Verein.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlussvorschlag 1-2	36	0	0

TOP 20 Zuschuss zum Trägeranteil hier: DRK Kinderwelt in Coesfeld gGmbH  
Vorlage: 074/2022

Vor Aufruf dieses Tagesordnungspunktes übergibt Frau Bürgermeisterin Diekmann die Sitzungsleitung an die 1. Stellvertretende Bürgermeisterin Frau Ulrike Fascher. Frau Bürgermeisterin Diekmann erklärt sich für den Tagesordnungspunkt 20 als befangen gem. §31 GO NRW und nimmt weder an der Beratung noch an der Abstimmung teil.

Nach der Abstimmung übergibt Frau Fascher die Sitzungsleitung wieder an Frau Diekmann.

**Beschlussvorschlag:**

Es wird beschlossen, mit der DRK Kinderwelt in Coesfeld gGmbH eine Vereinbarung über die Finanzierung des Trägeranteils mit der Maßgabe abzuschließen, dass der Trägeranteil von zurzeit 7,8 % ab dem 01.08.2022 durch die Stadt Coesfeld in voller Höhe übernommen wird.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen	Befangen
	33	0	2	1

TOP 21 Änderung der Schulbezeichnung "Mira-Lobe-Schule, Städtische Schule für Kranke" im Einklang mit dem 16. Schulrechtsänderungsgesetz  
Vorlage: 106/2022

**Beschlussvorschlag:**

Es wird beschlossen, den Namen der „Mira-Lobe-Schule, Städtische Schule für Kranke“ zum Schuljahr 2022/23 wie folgt abzuändern: „Mira-Lobe-Schule, Klinikschule der Stadt Coesfeld“.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	36	0	0

TOP 22 Jahresabschluss des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld für das Wirtschaftsjahr 2021  
Vorlage: 143/2022

**Beschlussvorschlag:**

- a) **Feststellung des Jahresabschlusses (Bilanz, GuV, Anhang)**
- b) **Kenntnisnahme des Lageberichtes**
- c) **Verwendung des Jahresergebnisses**

- a) Der Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld für das Wirtschaftsjahr 2021 wird in der vorgelegten Fassung festgestellt.
- b) Der Lagebericht des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld für das Wirtschaftsjahr 2021 wird zur Kenntnis genommen.
- c) Vom Jahresüberschuss des Wirtschaftsjahres 2021 in Höhe von 1.765.816,71 € werden 865.295,71 € der Gewinnrücklage nach § 10 Abs. 3 EigVO NRW („Erneuerungsrücklage“) zugeführt. Der Bilanzgewinn in Höhe von 900.000 € wird als Verzinsung des im Abwasserwerk eingebrachten städtischen Kapitals an den städtischen Haushalt abgeführt.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	36	0	0

TOP 23 Entlastung des Betriebsausschusses des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld für das Wirtschaftsjahr 2021  
Vorlage: 142/2022

Zusätzlich zu den Mitgliedern des Betriebsausschusses des Abwasserwerkes (siehe auch Vorlage) erklärt sich auch Herr Stallmeyer als befangen gem. § 31 GO NRW und nimmt weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teil.

**Beschlussvorschlag:**

Dem Betriebsausschuss des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld wird für das Wirtschaftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen	Befangen
	26	0	0	10

TOP 24 Zuleitung des Jahresabschlussentwurfes 2021 des Sonderhaushaltes der Stiftung Vikarie Meiners  
Vorlage: 163/2022

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Coesfeld nimmt den Entwurf des Jahresabschlusses des Sonderhaushaltes der Stiftung Vikarie Meiners zum 31.12.2021 zur Kenntnis und leitet ihn zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss weiter.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	36	0	0

TOP 25 Jahresabschluss der Wirtschaftsbetriebe, Stadtwerke, Bäder- und Parkhausgesellschaft, omnion sowie Wahrnehmung von Informations- und Prüfrechten gem. § 112 GO NRW  
Vorlage: 174/2022

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Geschäftsberichte für das Geschäftsjahr 2021 einschließlich der Jahresabschlüsse und Lageberichte sowie die jeweiligen Bestätigungsvermerke der Wirtschaftsprüfer über die Prüfung der Jahresabschlüsse zum 31.12.2020 des Konzerns Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH, der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH, der Stadtwerke Coesfeld GmbH, der Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH sowie der omnion GmbH werden zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Es wird auf weitergehende Prüfungen verzichtet.

3. Die im Zusammenhang mit den Jahresabschlüssen des Konzerns Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH, der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH, der Stadtwerke Coesfeld GmbH, der Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH sowie der omnion GmbH erforderlichen Beschlüsse einschließlich der Gewinnverwendung und der Entlastung von Organen werden entsprechend den Abstimmungsergebnissen im Aufsichtsrat in den Gesellschafterversammlungen gefasst.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Beschlüsse 1-3	36	0	0

TOP 26	Jahresabschluss 2021 der Emery Führungs- und Prüfungsgesellschaft sowie Wahrnehmung von Informations- und Prüfungsrechten gem. § 112 GO NRW Vorlage: 179/2022
--------	--

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2021 einschl. des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sowie des Bestätigungsvermerks des Wirtschaftsprüfers über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 der Emery Führungs- und Servicegesellschaft mbH wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Es wird auf weitergehende Prüfungen verzichtet.
3. Die städtischen Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Emery Führungs- und Servicegesellschaft mbH werden angewiesen, in der Gesellschafterversammlung die folgenden Beschlüsse zu fassen:
  - a) Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Emery Führungs- und Servicegesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2021 werden in der vorgelegten Fassung festgestellt.
  - b) Der Jahresüberschuss in Höhe von 137.531,11 € wird thesauriert.
  - c) Den Geschäftsführern wird für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Beschlussvorschlag 1-3	36	0	0

TOP 27	Stellenplanerweiterung 2022 Vorlage: 165/2022
--------	--

**Beschlussvorschlag 1:**

Es wird beschlossen, eine Stelle mit der Entgeltgruppe E 11 TVöD einzurichten. Diese erhält einen „KW-Vermerk“ (künftig wegfallend).

**Beschlussvorschlag 2:**

Es wird beschlossen, vier Stellen mit der Entgeltgruppe E 6 TVöD einzurichten. Diese erhält einen „KW-Vermerk“ (künftig wegfallend).

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	36	0	0

TOP 28 Bericht über die energiepolitische Lage  
Vorlage: 170/2022

Herr Ron Keßeler, Geschäftsführer der Stadtwerke, erläutert den Inhalt der Vorlage anhand einer Präsentation, welche dem Protokoll als Anlage beigefügt ist.

Während dieses Tagesordnungspunktes verlässt Herr Stratmann die Ratssitzung.

Nach der Präsentation werden folgende Fragen an Herrn Keßeler gestellt:

Herr Kestermann fragt, weshalb landwirtschaftlichen Betrieben, die gern eine Wallbox oder auch Photovoltaik-Anlagen installiert hätten, teilweise ein Anschluss an das Netz nicht ermöglicht werde.

Herr Keßeler erläutert, dass leider manchmal dort Absagen erteilt werden müssen, wo die Kosten für das Wohl des Einzelnen für die Allgemeinheit zu groß seien. Dies seien aber nur einige wenige Fälle. Er merkt an, dass in diesem Jahr bis Anfang Mai so viele PV-Anlagen errichtet wurden wie im ganzen letzten Jahr.

Herr Heiming fragt, ob es in Coesfeld eine Rangfolge gebe, nach der einzelne Gewerbe oder auch Gebiete von der Energiezufuhr heruntergefahren werden.

Herr Keßeler teilt mit, dass es geschützte Kunden gebe. Dies seien Privatkunden und Kunden aus sensiblen (Gesundheits-)Bereichen. Er betont auch, dass eigentlich kein Kunde so einfach „abgeschaltet werden“ könne. Er appelliert an die Bürger:innen sorg- und sparsam mit der Energie umzugehen.

Herr Musholt fragt, inwieweit die Wallbox-Netze in Coesfeld ausgebaut seien und ob es hier noch Verbesserungsbedarf gebe

Herr Keßeler sagt, dass dies das kleinste Element sei, welches den Stadtwerken Probleme bereite. Er erklärt, dass Wallboxen bis 11 KW nur angezeigt werden müssen.

Herr Heiming erkundigt sich, wie viele Gaskraftwerke es im Coesfelder Versorgungsnetz gebe.

Herr Keßeler antwortet, dass das Gas über internationale Wege nach Coesfeld komme. Wo welche Kraftwerke stehen, sei nicht der relevante Punkt. Die Frage sei viel mehr, wo das Gas noch ankomme. Einspeise-Hubs seien bspw. Norwegen und die Niederlande. Er betont, dass die Region Westmünsterland was die Versorgung angehe, sehr gut aufgestellt sei.

Herr Heiming fragt, was passiere, wenn die Gasversorgung ausfalle bzw. ob dadurch auch die Stromversorgung gefährdet sei.

Herr Keßler betont, dass alte Kohlekraftwerke eine zentrale Rolle erfüllen können, sodass die Systemstabilität gewährleistet werde. Es bestehe keine Gefahr, dass das Stromnetz zusammenbreche.

TOP 29    Anfragen
--------------------

Es liegen keine Anfragen im öffentlichen Teil an.

gez. Eliza Diekmann  
Bürgermeisterin

gez. Marie Bongers  
Schriftführerin

gez. Ulrike Fascher  
Stellv. Bürgermeisterin